

Vorname	Nachname	Geburtsjahr	Sterbejahr	ausgeübter Beruf	sonstige ausgeübte Funktionen
Johann Michael	<b>Adelpodinger</b>	1734	1800	Baumeister	Erbauer der Reindorfkirche
Alfred	<b>Adler</b>	1870	1939	Arzt und Psychiater	Begründer der Individualpsychologie
Aron	<b>Amstädter</b>	1817	1901	Fabrikant, Branntweinschänker	
Fanny Freifrau von	<b>Arnstein</b>	1758	1818		bedeutende Rolle im kulturellen und literarischen Leben
Nathan Adam Freiherr von	<b>Arnstein</b>	1748	1838	Bankier	Großhändler, ließ in Braunhirschen ein Schloss und Gärten anlegen
	<b>Bein</b>				
Thomas	<b>Benesch</b>	1971		Mathematiker	von 2007 bis 2010 Museumsleiter im Bezirksmuseum Rudolfsheim-Fünfhaus
Adolf (Adi)	<b>Berber</b>	1913	1966	Schauspieler	Gasthausbesitzer, Freistilringer,
Karl	<b>Besenkopf</b>				Widerstandskämpfer
Carl	<b>Blaimschein</b>	1854	1933		Industrieller
Anna	<b>Boschek</b>	1874	1957		Politikerin, eine der ersten 8 Frauen im österreichischen Parlament
Anton	<b>Brenner</b>	1896	1957	Architekt	Gemeindebau nach seinen Plänen errichtet, lebte dort auch selbst
Amalie	<b>Brust</b>	1910	1944		Widerstandskämpferin
Hildegard	<b>Burjan</b>	1883	1933		Politikerin und Selige, Christkönigskirche (Pfarrkirche Neufünfhaus) wurde auf ihre Initiative hin errichtet
Sigismund	<b>Bergmann</b>	1938		Sportredakteur	promovierter Historiker, Solist, Boxer, Redakteur, Autor, Sänger
Jakob	<b>Czerny</b>				Politiker, 1850 Gemeinderat von Rustendorf
Heinz	<b>Conrads</b>			Schauspieler, Sänger	Entertainer
Franz Wenzel	<b>Dadler</b>				
Franz	<b>Däninger</b>				Widerstandskämpfer
Georg	<b>Danzer</b>	1946	2007		Liedermacher
Johann Franz	<b>Dengler</b>	1781	1862	Bierbrauer	
Heinrich	<b>Diefenbach</b>	1832	1891	Sparkassenbeamter	Kanzleidirektor der Sechshauser Sparkasse, Gemeinderat in Sechshaus
Ernestine	<b>Diwisch</b>				Widerstandskämpferin
Hansi	<b>Dujmic</b>	1956	1988		Musiker, Schauspieler
Karl	<b>Dluhosch</b>				Widerstandskämpfer
Engelbert	<b>Dollfuss</b>	1892	1934		Politiker, förderte den Bau der Christkönigskirche, die ursprünglich auch seine Gedächtniskirche war
Maximilian	<b>Eder</b>	1924	2014	Büromaschinenmechaniker	Politiker (SPÖ), Bezirksvorsteher 18.7.1968-1.7.1985, Mitglied Gemeinderat 1966 bis 1968, Bezirksrat in 15. 1960 bis 1966; Präsident des Museumsvereins (Info aus 1978)
Erika	<b>Ehmer</b>			Lehrerin	1987-1991 Museumsleiterin im Bezirksmuseum Rudolfsheim-Fünfhaus
Amalie Eugenie	<b>Elisabeth</b>	1837	1898		Kaiserin von Österreich-Ungarn
Leopold	<b>Ernst</b>	1808	1862	Dombaumeister, Steinmetz, Maler	schuf 1856 das Grabmal von Josefa Melly (ehemals am Schmelzer Friedhof, heute bei der Christkönigskirche, Wien 15, Vogelweidplatz 7-8)
Alfred	<b>Fenz</b>				Widerstandskämpfer
Auguste	<b>Fickert</b>	1845	1919		Politikerin

Vorname	Nachname	Geburtsjahr	Sterbejahr	ausgeübter Beruf	sonstige ausgeübte Funktionen
Josef Mayer	<b>Fischel</b>	1788	1840	Baumwollwarenfabrikant	
Eduard	<b>Fischill</b>	1893	1965	Apotheker	
Adolf	<b>Friedrich</b>	1833	1902	Apotheker	Politiker, Bürgermeister von Fünfhaus (1873-1890)
Karl	<b>Flach</b>	1772	1868	Gemischwarenhandler	letzter Ortsrichter von Penzing
Gloria Gräfin	<b>Fries</b>	1814	1882		Schlossbesitzerin und Wohltäterin
Andreas	<b>Fuchs</b>	1843	1917	Fleischhauer, Gastwirt	Gemeinderat in Fünfhaus
Andreas	<b>Fuchs</b>			Hotelier	
Anton	<b>Gadja</b>				Widerstandskämpfer
Johann	<b>Gärtner</b>	1894	1944	Straßenbahner	Widerstandskämpfer
Rosa	<b>Gottlieb</b>				
Johann	<b>Graf</b>				Widerstandskämpfer
Rosalia	<b>Graf</b>				Widerstandskämpfer
Albert	<b>Granichstätten</b>	1793	1860	Fabrikant	Hausbesitzer
Friedrich	<b>Graumann</b>	1782	1856	Unternehmer	Errichtete 1838 in der Graumanngasse (damals Wienflussgasse) eine Fabrik zur Herstellung von Baumwollstoffen.
Monika	<b>Griebel</b>	1964			von 1996 bis 2006 Museumsleiterin im Bezirksmuseum Rudolfsheim-Fünfhaus, wissenschaftl. Mitarbeiterin am Kunsthistorischen Museum
Anton	<b>Grübler</b>	1900	1990	Straßenbahner (Remise Rudolfsheim)	Widerstandskämpfer
Monsignore Franz	<b>Gstaltmeyr</b>	1909	1981	Pfarrer	Dechant und Pfarrer von Rudolfsheim
Johann Georg	<b>Gsteu</b>	1927	2013		1970-1972 Umgestaltung des Gebäudes am Sparkassaplatz zur Zweigstelle der Wiener Zentralsparkasse
Johann Anton	<b>Haidmanns</b>				Grundbesitzer
Heinrich	<b>Herklotz</b>	1788	1856	Gerbermeister	Politiker (erster, frei gewählte Bürgermeister von Fünfhaus von 1850 bis 1856)
Ditha	<b>Holesch</b>	1901	1992	Schriftstellerin	arbeite einige Jahre in der Apotheke Maria vom Siege
Friedrich	<b>Holocher</b>	1831	1900		Politiker (letzter Bürgermeister und erster Bezirksvorsteher von Rudolfsheim)
Clemens	<b>Holzmeister</b>	1886	1983	Architekt	Christkönigskirche wurde nach seinen Plänen errichtet
Hermann	<b>Holzwarth</b>	1851	1916	Hotelier	
Josef	<b>Holzwarth</b>	1814	1892	Hotelier und Gastwirt	
Stefan	<b>Hornika</b>			Leutnant der k.u.k Armee	
Julius	<b>Hugl</b>	1813	1888		Politiker (Bürgermeister von Rudolfsheim)
Gustav	<b>Hummer</b>	1877	1959	Apotheker, Journalist, Jurist	Gründer und 1. Besitzer der St. Rudolfs-Apotheke (Goldschlagstraße)
Franz	<b>Illek</b>	1793	1861		Politiker (letzter Ortsrichter 1839-1848, erster Bürgermeister 1848-1852 von Braunhirschen)
Karl von	<b>Jaden</b>				

Vorname	Nachname	Geburtsjahr	Sterbejahr	ausgeübter Beruf	sonstige ausgeübte Funktionen
Edith	Jurecka				
Karl	Kadlez	1872	1930	Apotheker	
Karolina Augusta	Kaiserin von Österreich	1792	1873		auf ihren Wunsch wurde 1831 in der Prinz Carl-Gasse (heute Reindorf-gasse) eine Kinderbewahranstalt eröffnet
Brigitte	Kaufmann				von 1972-1987 Museumsleiterin im Bezirksmuseum Rudolfsheim-Fünfhaus
Dionysos	Kelli	1746	1806	Unternehmer	
Rudolf	Kellner jun.	1938	2005	Koch und Hotelier	seine Eltern Rudolf Kellner sen. und Justine Kellner führten ein Gasthaus in der Herklotzgasse 6 / Ecke Turnergasse, aus dem unter ihm das Hotel-Restaurant Altwienerhof wurde
Franz	Knapp	1899	1971	Straßenbahner (Remise Rudolfsheim)	Widerstandskämpfer
Ümit	Korkmaz	1985		Fußballspieler	
Anton	Korneisl	1866	1937	Architekt	
Karl	Kraus	1874	1936	Schriftsteller	
Alois	Kreiner				
Josephine	Kreiner				
Alois	Kremel	1853	1922	Apotheker, Pharamzeut	
Ferdinand	Kröll	1797	1869		Politiker (letzter Bürgermeister von Rustendorf)
Karl	Krticzka von Jaden	1824	1885	Beamter	
Magdalena	Kühtreiber	1844	1924	Krankenschwester	Lange Zeit Leiterin des Knabenasyls St. Josepho-Vinzentinum
Josef Ferdinand	Künstler	1792	1857	Geistlicher (Pfarrer von Reindorf 1849–1857)	
Eduard	Kuschee	1811	1890	Architekt, Baumeister	
Regina	Landeis				Fabrikantengattin, Wohltäterin, kaufte 1906 das Haus Herklotzgasse 21 und ließ es zu einem Kindergarten und einer Ausspeisung für jüdische Kinder umbauen.
Anton	Lang	1820	1880	Webereibesitzer	Die Gebrüder Lang besaßen in der Kranzgasse eine große Weberei. Sie initiierten im Bezirk viele soziale Projekte und unterstützten diese finanziell, so zB unter anderen eine Kinderbewahranstalt und ein Knabenasyl.
Jakob	Lang	1822	1892	Webereibesitzer	Die Gebrüder Lang besaßen in der Kranzgasse eine große Weberei. Sie initiierten im Bezirk viele soziale Projekte und unterstützten diese finanziell, so zB unter anderen eine Kinderbewahranstalt und ein Knabenasyl.
Johann	Langauer	1809	1881		Politiker (Gemeinderat in Fünfhaus)
Edith	Lassmann	1920		Architektin	Errichtete das Eigentumswohnungshaus Schwendergasse 57
Maria	Lavera				
Michael	Lehner	1817	1895	Schuldirektor in Rudolfsheim	
Josef	Lengauer	1902	1943	Straßenbahner (Hauptwerkstätte Siebeneichengasse)	Widerstandskämpfer

Vorname	Nachname	Geburtsjahr	Sterbejahr	ausgeübter Beruf	sonstige ausgeübte Funktionen
Anton Eduard	<b>Leydolt</b>	1814	1885		Politiker (Bürgermeister von Fünfhaus, k.k. Erb-Postmeister von Maissau)
Rosina	<b>Leydolt</b>		1890		Private
Josef	<b>Longinovits</b>	1865	1927	Apotheker	Interessensvertreter, Gründer und 1. Besitzer der Heilborn-Apotheke (heute Europaplatz)
Otto	<b>Luka</b>	1893	vor 1945	Apotheker	
Herbert	<b>Madinger</b>	1922	2010	Physiker und Priester	Wirkte in der Pfarre Rudolfsheim und Pfarre Reindorf
Franz	<b>Mager</b>	1895	1943	Straßenbahner (Hauptwerkstätte Siebeneichengasse)	Widerstandskämpfer
Johann	<b>Meisl</b>	1821	1890	Beamter	Kanzleidirektor
Paula	<b>Mistingner-Mraz</b>			Politikerin	Früh verstorbene Vorsitzende des sozialdemokratischen Frauenkomitees in Fünfhaus
Dew	<b>Mitsch</b>				
Dorothea	<b>Neff</b>	1903	1986	Schauspielerin	bis 1944 zur Arbeit in einer Uniform- und Hemdennähfabrik in der Wurmsergasse verpflichtet
Brigitte	<b>Neichl</b>	1961		Programm-Managerin in der Erwachsenenbildung	Seit 2011 Museumsleiterin im Bezirksmuseum Rudolfsheim-Fünfhaus (seit 1995 Kustodin, dann stv. Museumsleiterin)
Helene	<b>Oesterlein</b>		1824	Unternehmerin	führte um 1809 das Fünferhaus Brauhaus
Nikolaus	<b>Oesterlein</b>	1747	1809	Schlossermeister und Waffenfabrikant	Gründete in Fünfhaus die erste private Gewehrfabrik und das Brauhaus. An ihn erinnert die Oesterleingasse
Michael	<b>Ostertag</b>		1835	Apotheker	
Hans	<b>Orsolics</b>	1947			Boxer, eröffnete in der Goldschlagstraße 79 in Rudolfsheim-Fünfhaus (15. Bezirk) sein Gasthaus „Zum Rauchfangkehrer“, Lagerarbeiter beim ORF
Karl	<b>Papouschek</b>				Widerstandskämpfer
Albrecht	<b>Penck</b>	1858	1945	Geologe und Geograph	
Henriette Freifrau von	<b>Pereira- Arnstein</b>	1780	1859		Grundbesitzerin
Karl	<b>Pfeiffer</b>	1764	1836	Unternehmer	gründete erste Lederfabrik in Sechshaus
Georg	<b>Piller</b>	1789	1873	Farbwarenfabrikant	Gemeinderat in Sechshaus
Johann	<b>Pilny</b>	1901	1973	Straßenbahner (Remise Rudolfsheim)	Widerstandskämpfer
Johann	<b>Plunker</b>		1850		Politiker (letzter Ortsrichter und erster Bürgermeister von Fünfhaus)
Franz	<b>Pokorny</b>	1797	1850	Theaterdirektor- und unternehmer	errichtete 1849 das Sommertheater in Braunhirschen
Franz	<b>Pollak</b>	1897	1975	Straßenbahner (Remise Rudolfsheim)	Widerstandskämpfer
Luci	<b>Pollreis</b>			Geschäftsfrau	

Vorname	Nachname	Geburtsjahr	Sterbejahr	ausgeübter Beruf	sonstige ausgeübte Funktionen
Karl	<b>Popper</b>			unterrichtete von 1930 bis 1933 an der Allgemeinen Volks- und Hauptschule in der Schweglerstraße (heute: Sir Karl Popper-Schule)	
Joseph Othmar von	<b>Rauscher</b>	1797	1875	Kardinal, Fürsterzbischof von Wien, Initiator der Pfarrkirchen Fünfhaus und Rudolfsheim	
Albert Salomon Anselm von	<b>Rothschild</b>			Bankier	Stifter, stiftete den Bettina-Pavillon im (ehemaligen) Kaiserin Elisabeth-Spital in der Huglgasse
Friedemann	<b>Rubin</b>	1779	1862	Fabrikant	
Franz sen.	<b>Rückauf</b>	1838	1920	Großfuhrwerksbesitzer	Ende des 19. Jahrhunderts Gemeinde- und Stadtrat für Rudolfsheim (damals der 14. Wiener Gemeindebezirk)
Franz	<b>Sachs</b>				Widerstandskämpfer
Oskar	<b>Samek</b>	1899	1959	Rechtsanwalt	
Karl	<b>Schaden</b>	1843	1914	Architekt, Baumeister	
Adolf	<b>Schaffel</b>	1895	1948	Straßenbahner (Remise Rudolfsheim)	Widerstandskämpfer
Benedikt	<b>Schellinger</b>	1824	1875	Politiker (letzter Bürgermeister von Braunhirschen und erster Bürgermeister von Rudolfsheim)	
Friedrich	<b>Schmidt</b>			Architekt	
Leopold	<b>Schmidt</b>				Widerstandskämpfer
Hermann	<b>Schnabel</b>		1883	Produkt Händler, Fellgroßhändler	
Sigmund	<b>Schultes</b>	1801	1861	Ordensangehöriger (Abt des Wiener Schottenstiftes Grundherr von Rustendorf)	
Johann	<b>Schwegler</b>	1820	1903	Kaffeeseieder	Bürgermeister von Rudolfsheim
Carl d.Ä.	<b>Schwender</b>	1808	1866	Unternehmer	Er baute in Braunhirschen (später Rudolfsheim) das Vergnügungsetablissemment "Schwender's Colosseum" auf, das später von seinem Sohn Carl Schwender d. J. (1839-1877) und schließlich von seiner Schwiegertochter Anna Schwender (später Silberbauer) weitergeführt wurde.
Eugen	<b>Sehnal</b>	1851	1910	Architekt, Baumeister	Plante das (ehemalige) Kaiserin Elisabeth-Spital in der Huglgasse
Charlotte	<b>Seidl</b>	1948		Bildhauerin	Schuf die "Flammenfrauen": "Sarah" und "Johanna", zwei Skulpturen, die im Auer Welsbach Park aufgestellt sind
Ignaz	<b>Seipel</b>	1876	1932	Politiker	Prälat, Bundeskanzler 1922 bis 1924 und 1926 bis 1929
Josef	<b>Selzer</b>	1814	1877	Politiker	Bürgermeister von Reindorf
Clementine Freifrau	<b>Skrbensky</b>	1844	1912		Grundbesitzerin
Kurt	<b>Sobotka</b>	1930		Schauspieler, Regisseur, Schriftsteller	

Vorname	Nachname	Geburtsjahr	Sterbejahr	ausgeübter Beruf	sonstige ausgeübte Funktionen
Oskar	<b>Spiel</b>			Lehrer	Gründer der Individualpsychologie/Vorschule für Kinder, Leiter einer Experimentierschule in der Schweglerstraße
Georg	<b>Springer</b>	1905	1992	Pfarrer	unter ihm wurde die Pfarrkirche Schönbrunn-Vorpark (Winckelmannstraße) errichtet
Max Freiherr von	<b>Springer</b>	1807	1885	Industrieller, Bankier	Stifter des Waisenhauses in der Goldschlagstraße
Michael	<b>Stagl</b>	1814	1881	Baumeister	um 1850 Gemeinderat in Fünfhaus
Friedrich	<b>Staps</b>	1792	1809		Freiheitskämpfer (wurde nach seinem versuchten Attentat auf Kaiser Napoleon I. in Fünfhaus (auf dem Gelände der Oesterleinschen Gewehrfabrik) hingerichtet)
Ignaz	<b>Stättermayer</b>	1829	1898	Baumeister	Gemeinderat in Rudolfsheim
Anton	<b>Stieger</b>			Baumeister	
Hans	<b>Strobl</b>				Vizepräsident des Museumsvereins; Bezirksvorsteher-Stellvertreter (Infos 1978)
Eduard	<b>Sueß</b>	1831	1914	Politiker	Initiator der Ersten Wiener Hochquellen-Wasserleitung
Franz Wenzel	<b>Tadler</b>	1760	1835	Fabrikant	
Karl	<b>Teufelsberger</b>	1867	1924	Apotheker	
G.	<b>Toß</b>			Fabrikant, Lieutenant	gründete 1784 eine Weinstein- und Weinessigfabrik in Reindorf
Salomon	<b>Trebitsch</b>	1800	1861	Fabrikant	
Josef Daniel	<b>Ullmann</b>	1846	1860	Fabrikant	Politiker, 1879-1890 Bürgermeister von Sechshaus
Josef	<b>Vytiska</b>	1905	1986	Architekt	nach seinen Plänen wurden die Pfarrkirchen Schönbrunn Vorpark und Akkonplatz errichtet sowie ein Miethaus (Hollergasse 36) und das Hotel (Turnergasse 9)
Karl	<b>Walther</b>	1838	1897	Politiker (Letzter Bürgermeister von Sechshaus)	
Walter	<b>Wasservogel</b>	1912	1986	Arrangeur	
Paula	<b>Wessely</b>	1907	2000	Schauspielerin	
Karl	<b>Wimberger</b>	1834	1926	Gastwirt, Hotelier, Politiker	er saß im Gemeinderat Fünfhaus und 38 Jahre im Wiener Gemeinderat, übernahm 1860 das Gasthaus "Alte Hühnersteige" an der Mariahilfer Linie, 1865 baute er Ecke Neubaugasse / Märzstraße sein "Gasthaus Wimberger" und 1870/71 am inneren Neubaugürtel das "Hotel Wimberger"
Louis	<b>Wieninger</b>		1889	Kaffeessieder	Bürgermeister von Neulerchenfeld
Richard	<b>Witzelsberger</b>	1835	1900	Bäcker, Politiker (letzter Bürgermeister von Fünfhaus)	
August	<b>Würffel</b>	1834	1904		Hausbesitzer
Carl	<b>Zappert</b>	1788	1855	Großhändler, Fabriksbesitzer	
Ludwig	<b>Zatzka</b>	1857	1925	Architekt	Präsident des Antonius-Asylvereins; erbaute zusammen mit Eduard Zotter (s. d.) die Kirche Hl. Antonius von Padua

Vorname	Nachname	Geburtsjahr	Sterbejahr	ausgeübter Beruf	sonstige ausgeübte Funktionen
Antonia	<b>Zeidler</b>			Apothekenbesitzerin (führte 1901 vorübergehend die Apotheke „Zum Erzengel Michael“ (Sechshauser Straße))	
Othmar	<b>Zeidler</b>	1859	1911	Politiker	
Friedrich	<b>Zimmel</b>				Widerstandskämpfer
Theresia	<b>Zinck</b>				
Andreas	<b>Zinck</b>				
Franz	<b>Zobel</b>			Gastwirt	
Eduard	<b>Zotter</b>	1857	1938	Architekt (erbaute zusammen mit Ludwig Zatzka (s. d.) die Kirche Hl. Antonius von Padua)	
Ida	<b>Zumstein</b>	1828	1901		Private
Heinrich	<b>Zwölfer</b>	1776	1836	Braumeister	
Heinrich	<b>Zwölfer</b>	1822	1893	Steinmetz	